

]

L03344 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1903]

,DIE

ZEIT

Wiener Tageszeitung

Herausgeber:

5 Prof. Dr. I. Singer

Dr. Heinrich Kanner

Redaction

Teleggramm-Adresse: Zeit■■■ Wien■■■

Interurbanes Telephon Nr. 15.988

10 = Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

WIEN 19/9.

I. Wipplingerstrasse 38

Lieber, die Sache ist folgende: Die Zt veranstaltet ein Preisausschreiben für Feuilleton, 3 Preise zu 800, 400 & <sup>^3</sup>2<sup>v</sup>00 Kronen. Noch Geheimnis. Ich soll Sie nun ersuchen, in die Jury einzutreten, die dann aus Burckhard, Muther, Saar, Ihnen und mir bestehen würde. Arbeit hätten Sie nicht besonders viel daran,  
15 weil die Feuilleton-Redaction natürlich die Auslese trifft & den Herren nur jene Arbeiten vorlegt, die zur Prämierung in Betracht kommen. Vielleicht sind Sie so liebenswürdig und theilen mir rasch mit, ob Sie ja oder nein dazu sagen, weil die Sache in den nächsten Tagen publicirt werden soll.

Aufrichtig

20 Ihr

Salten

↗ Versand durch Felix Salten am 19. 9. [1903] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 9. 1903 – 22. 9. 1903?] in Wien

⊗ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 612 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »169«

11 Preisausschreiben ] Das Preisausschreiben wurde am 4. 10. 1903 beworben. Schnitzler fand sich nicht in der Jury. Stattdessen waren in dieser – neben den anderen von Salten Genannten – Karl Glossy, August Sauer und Isidor Singer vertreten.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03344.html> (Stand 14. Februar 2026)